

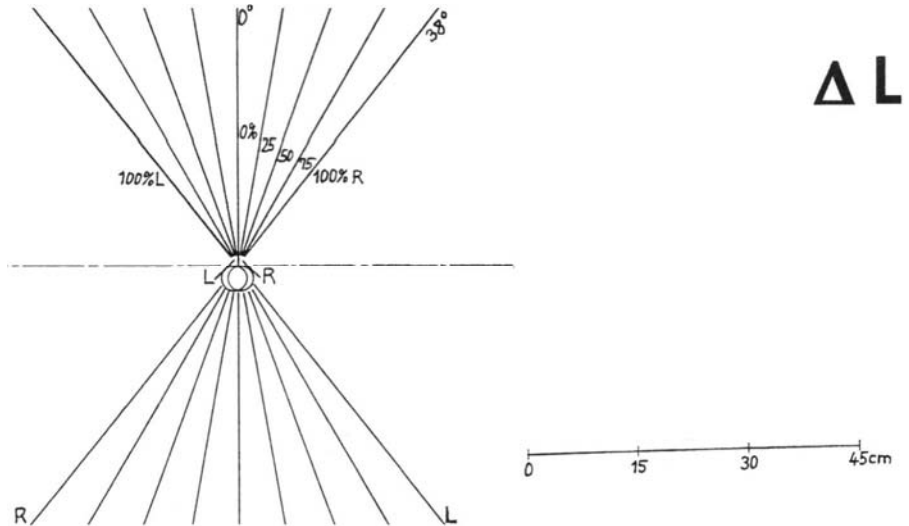


Hörereignisrichtungskurven bei verschiedenen Mikrofonsystemen

1. "Intensitäts"-Stereomikrofonsystem. Hier X/Y; Acht/Acht, Achsenwinkel $\alpha = 90^\circ$

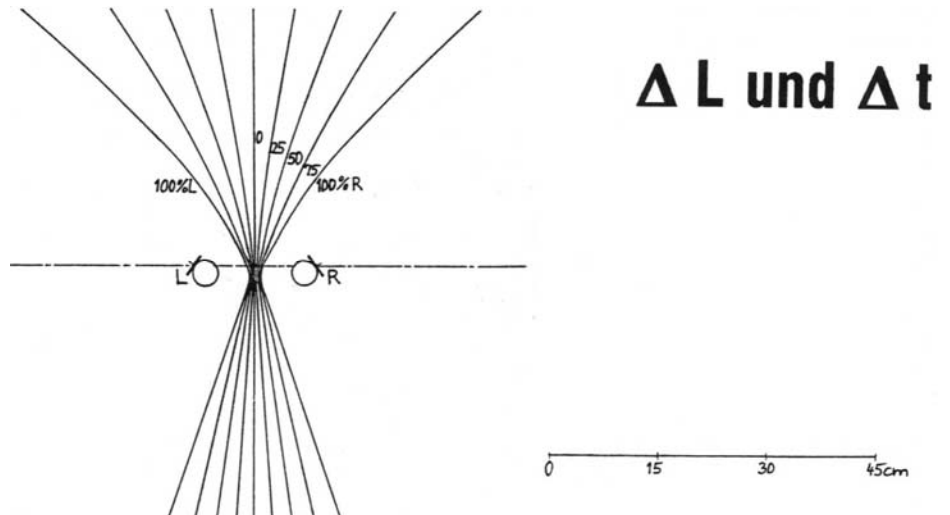
"Intensitäts"-Mikrofonsysteme zeigen immer ganz **gerade** Hörereignislinien.

UdK Berlin
Sengpiel
07.97
LaufSt



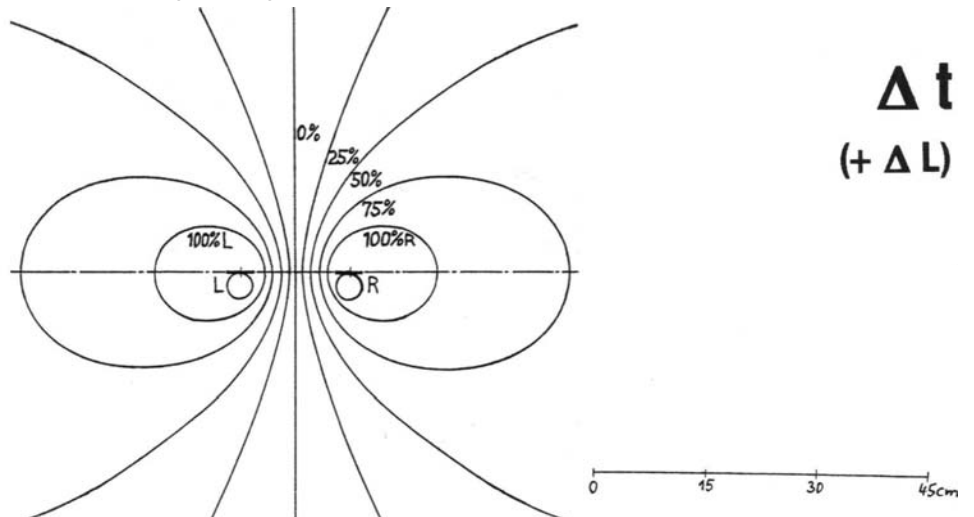
2. Äquivalenz-Stereomikrofonsystem. Hier ORTF; Mikrofonbasis $a = 17 \text{ cm}$, Achsenwinkel $\alpha = 110^\circ$

Äquivalenz-Stereomikrofonsysteme (gemischte Systeme) zeigen in der Nähe der Mikrofone **etwas gekrümmte** Hörereignislinien durch den nicht mehr parallelen Schalleinfall.



3. Laufzeit-Stereofoniesystem. Hier AB; Kugel/Kugel, Mikrofonbasis $a = 15 \text{ cm}$

Laufzeit-Mikrofonsysteme (Klein-AB) zeigen in der Nähe der Mikrofone **immer gekrümmte** Hörereignislinien. Durch Zunahme hauptsächlich der unerwünschten Pegeldifferenzen aber auch der Laufzeitdifferenzen ergibt sich dabei in der Nähe der Schallquelle hörmäßig der sogenannte "Lupeneffekt", wie man deutlich sehen kann.



Merke: Die 100 %-Hörereignislinien sind mit dem Aufnahmebereich des Mikrofonsystems identisch.